













**Konzept:** Das ursprüngliche Konzept des Bildungsarbeitsprojektes bestand daraus, Vorurteilen gegenüber Geflohenen in Deutschland mithilfe interaktiver Gruppenmethoden entgegenzuwirken. Fundierte Argumente gegen gemeinsam gesammelte Vorurteile sollen gemeinsam sinnvoll aufgeklärt und diskutiert werden. Dies soll am Ende eine Grundlage und ein Bewusstsein für transkulturelles Zusammensein schaffen.

**Durchführung:**

Schritt	Zeit (ca.) in Minuten	Inhalt und Methode	Materialien	Teilziele und Kompetenzen
1	5	Vorstellung der Referierenden, des Projektes und des Ziels; Erwartungen der Teilnehmer erfragen		Neugierde wecken
2	15	<u>Werte/Orientierung:</u> Sammlung der Nachteile von Rassismus; Herleitung von passenden positiven Werten	Flipchart/Tafel; Zettel für Begriffe; Liste mit idealen Werten (zur Anregung) (siehe M1)	Schaffung einer Grundlage für den Hauptteil
3	10 - 15	<u>Begriffe zuordnen:</u> Linie am Boden (Skala von „diskriminierend“ zu „neutral“)  > Begriffe durch Teilnehmende zuordnen und diskutieren;  Ersetzte Begriffe auf Ergebniswand präsentieren	Begriffs-Karten; Stifte; Krepp-Band (siehe Beispiel M2)	Unterschätzung gewisser alltäglicher Begriffe; Herabgesetztes Gefühl der Betroffenen soll ersichtlich werden; Vermeidung diskriminierender Begriffe und diese durch positive ersetzen
4a	30 – 40	<u>Wurzeln der Vorurteile:</u> Finden von rassistischen Darstellungen in scheinbar „harmlosen“ Kindercomics;  Wie haben sich diese betroffenen Menschen gefühlt?  Präsentation der Ergebnisse an einer Ergebniswand	Aufgabenstellung (M3) Comics; Fragebögen	Aufdeckung der Entstehung von unbewussten Vorurteilen; Bewusstmachung der häufig unbewussten psychischen Verletzung; Sensibilisierung der Teilnehmenden

4b	45 - 50	<u>Situationstraining:</u> Besprechung /Diskussion des Flyers „Argumente gegen Vorurteile“; Präsentation der Argumente an einer Ergebniswand; Vorbereitung von Sketchen zu diversen Vorurteilen; Anwendung der Argumente in den Sketchen	Aufgabenstellung (M4) Flipchart/Tafel; Blätter und Stifte; Tun-Flyer (M5) ; evtl. Requisiten	Argumente anwenden lernen und verstehen
6	10 - 15	<u>Fazit:</u> Gemeinsame Reflektion; Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse; Fragen klären	Flipchart/Ergebniswand (M6); Evaluationsergebnisse (M7);	Vertiefung und Festigung des Erlernten

#### Feedback:

Kriterium	Schwierig/schlecht	mittel	Einfach/gut
<b>Zeitlicher Aufwand</b>			
Ein gesamter Vor- oder Nachmittag wäre Ideal, damit man flexibel sein kann mit den Diskussionen und nötigen Pausen; 4a und 4b können auch optional eingesetzt werden.			
<b>Partizipation</b>			
Hohe Motivation notwendig, um Teilnahme zu erreichen			
<b>Vorbereitung</b>			
Einlesen in die Thematik und Material als sinnvoll; Klärung vorab nötig, welches Material vorhanden ist			
<b>Material</b>			
Je nach Möglichkeiten, Räumlichkeiten und Recourcen können die Materialien auch abgewandelt werden, wenn es für die jeweiligen Schritt-Ziele sinnvoll ist			